

SICHERHEITSDATENBLATT

CARE BITUMEN DICHTMASSE KBN: CAREBD310SW

CONEL GMBH

 Sitz der Gesellschaft:
 Margot-Kalinke-Straße 9
 80939 München

 Geschäftsführer:
 Uwe Dietz

 Amtsgericht München:
 HRB 179425

info@conel.de

 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
 Bearbeitungsdatum: Mai 2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

 Care Bitumen Dichtmasse
 Artikel-Nr.: CAREBD310SW, UFI: EXY6-G3HC-8GP9-SPGC

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffs/Gemischs: Beschichtungsstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):
CONEL GMBH

Margot-Kalinke-Straße 9

80939 München

Germany

Telefon: 089-31868780

E-Mail: info@conel.de

Webseite: www.conel.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer, 24 h: +49 (0) 551 19240 (Giftinformationszentrum Göttingen)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 3)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]


GHS02
 Entzündlich

GHS07
 Achtung

SIGNALWORT: ACHTUNG

SICHERHEITSDATENBLATT

CARE BITUMEN DICHTMASSE KBN: CAREBD310SW

CONEL GMBH

 Sitz der Gesellschaft:
 Margot-Kalinke-Straße 9
 80939 München

 Geschäftsführer:
 Uwe Dietz

 Amtsgericht München:
 HRB 179425

info@conel.de

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

D 40 entaromatisierter Kohlenwasserstoff

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Sicherheitshinweise Lagerung	
P403 + P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren
Andere schädliche Wirkungen:

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Anhang XIII der EU-Verordnung 1907/2006.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen
3.2 Gemische
Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 919-857-5 REACH-Nr.: 01-2119463258-33	D 40 entaromatisierter Kohlenwasserstoff Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336)  Gefahr Zusätzliche Hinweise: EUH066	25 – 50 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-93-4 EG-Nr.: 265-196-4 REACH-Nr.: 01-2119498270-36	Shell Bitumen R95/40 Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	25 – 50 Gew-%
REACH-Nr.: 01-2119498270-36	Kalksandmehl 20/90 Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	10 – < 25 Gew-%
CAS-Nr.: 9004-34-6 EG-Nr.: 232-674-9	Cellulose Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	< 2,5 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

SICHERHEITSDATENBLATT

CARE BITUMEN DICHTMASSE KBN: CAREBD310SW

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Überschuss

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

CARE BITUMEN DICHTMASSE KBN: CAREBD310SW

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2 Einsatzkräfte

Personenbezogene Schutzausrüstung::

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5 Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Brandschutzmaßnahmen:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

GISCODE: Bitumenmassen, aromatenarm, lösemittelhaltig.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

CARE BITUMEN DICHTMASSE KBN: CAREBD310SW

CONEL GMBH

 Sitz der Gesellschaft:
 Margot-Kalinke-Straße 9
 80939 München

 Geschäftsführer:
 Uwe Dietz

 Amtsgericht München:
 HRB 179425

info@conel.de

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 3 – Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.
 Nicht rauchen.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Empfehlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	D 40 entaromatisierter Kohlenwasserstoff CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 919-857-5	① 300 mg/m ³ ② 600 mg/m ³ ⑤ (C9-C14 Aliphaten)
DFG (DE) ab 01.07.2019	D 40 entaromatisierter Kohlenwasserstoff CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 919-857-5	① 50 ppm (300 mg/m ³) ② 100 ppm (600 mg/m ³)
DFG (DE) ab 01.07.2018	Shell Bitumen R95/40 CAS-Nr.: 64742-93-4 EG-Nr.: 265-196-4	① 1,5 mg/m ³ ② 3 mg/m ³ ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden, Aerosol und Dampf) H

8.1.2 Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3 DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen..

SICHERHEITSDATENBLATT

CARE BITUMEN DICHTMASSE KBN: CAREBD310SW

CONEL GMBH

 Sitz der Gesellschaft:
 Margot-Kalinke-Straße 9
 80939 München

 Geschäftsführer:
 Uwe Dietz

 Amtsgericht München:
 HRB 179425

info@conel.de

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166


Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. NBR (Nitrilkautschuk). Dicke des Handschuhmaterials: >=4 mm. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Filter A/P2

8.2.3 Begrenzung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen
Aggregatzustand: viskos

Farbe: schwarz

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	154 – 193 °C			
Zersetzungstemperatur	> 400 °C			
Flammpunkt	41 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt	20 °C		
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	0,9316 g/cm ³	20 °C		
Relative Dichte	nicht bestimmt			
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt			

SICHERHEITSDATENBLATT

CARE BITUMEN DICHTMASSE KBN: CAREBD310SW

CONEL GMBH

 Sitz der Gesellschaft:
 Margot-Kalinke-Straße 9
 80939 München

 Geschäftsführer:
 Uwe Dietz

 Amtsgericht München:
 HRB 179425

info@conel.de

Parameter	Wert	bei °C	Methode	Bemerkung
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt	20 °C		
Viskosität, kinematisch	> 70 mm ² /s			
VOC (EU)	36,7 %			VOCV (CH): 0,00%
Festkörpergehalt	63,3 %			

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.2 Chemische Stabilität:

Keine Daten verfügbar

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

CARE BITUMEN DICHTMASSE KBN: CAREBD310SW

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt..

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

D 40 entaromatisierter Kohlenwasserstoff
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Shell Bitumen R95/40
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Kalksandmehl

CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 919-857-5
—
CAS-Nr.: 64742-93-4 EG-Nr.: 265-196-4
—
20/90

SICHERHEITSDATENBLATT

CARE BITUMEN DICHTMASSE KBN: CAREBD310SW

CONEL GMBH

 Sitz der Gesellschaft:
 Margot-Kalinke-Straße 9
 80939 München

 Geschäftsführer:
 Uwe Dietz

 Amtsgericht München:
 HRB 179425

info@conel.de

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften
 Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

12.7 Andere schädliche Wirkungen
 Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1 Entsorgung des Produkts/der Verpackung
 Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

* Die Entsorgung ist nachweispflichtig

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3 Entzündbar

Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

* Die Entsorgung ist nachweispflichtig

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 5 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr

Abfallbehandlungslösungen
Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAOTI/IATA-DGR)
14.1 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1139	UN 1139	UN 1139	UN 1139
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Beschichtungsmittel	Schutzanstrichlösung	Coating solution	Coating solution
14.3 Transportgefahrenklassen			
			

SICHERHEITSDATENBLATT

CARE BITUMEN DICHTMASSE KBN: CAREBD310SW

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

14.4 Verpackungsgruppe

III	III	III	III
-----	-----	-----	-----

14.5 Umweltgefahren

Nein	Nein	Nein	Nein
------	------	------	------

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 30 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: (D/E) Bemerkung: Beförderung in Gefäßen mit einem Fassungsraum von höchstens 450 Litern unterliegt nicht den Vorschriften des ADR/RID.	Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: F1	Sondervorschriften: 955 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 EmS-Nr.: F-E, S-E Bemerkung: Beförderung in Gefäßen mit einem Fassungsraum von höchstens 450 Litern unterliegen nicht den Vorschriften des IMDG.	Sondervorschriften: A3 Begrenzte Menge (LQ): Y344 Freigestellte Mengen (EQ): E1
--	---	--	--

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Vorschriften

Zulassungen:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso- III-Richtlinie]: Methanol.

Verwendungsbeschränkungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3.

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso- III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

/ P5a Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 oder 2

/ P5b Entzündbare Flüssigkeiten

/ P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

Mengenschwelen, Anwendung in Betrieben der unteren Klasse: 5.000 t; Anwendung in Betrieben der oberen Klasse: 50.000 t.

15.1.2 Nationale Vorschriften



[DE] Nationale Vorschriften

Störfallverordnung (12. BlmschV) für im Produkt enthaltene Stoffe:

/ P5a Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 oder 2

/ P5b Entzündbare Flüssigkeiten

/ P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

SICHERHEITSDATENBLATT

CARE BITUMEN DICHTMASSE KBN: CAREBD310SW

CONEL GMBH

 Sitz der Gesellschaft:
 Margot-Kalinke-Straße 9
 80939 München

 Geschäftsführer:
 Uwe Dietz

 Amtsgericht München:
 HRB 179425

info@conel.de

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft):

 Klasse 1: NK
 Ziffer 1: 25-50%

Wassergefährdungsklasse WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
16.1 Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ECHA- Europäische Chemikalienagentur. CLP-Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures. GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals. WGK - Wassergefährdungsklasse. LC50- Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration. LD50- Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis. PBT: persistenter bioakkumulierbarer und toxischer Stoff. vPvBsehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 3)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

16.5 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)
Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

16.6 Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7 Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar